

KURIER: Dauer-Pendeln nach Kanada kann Stronach Politjob kosten

Utl.: Aus Steuergründen muss Stronach zumindest 183 Tage pro Jahr in Kanada sein. Doch wer viel schwänzt, dem droht der Mandatsverlust.=

Wien (OTS) - Alle drei bis vier Wochen besteigt Stronach in Österreich seinen Jet, um die selbe Zeitspanne in seiner zweiten Heimat Kanada zu verbringen. "Wenn ein Österreicher mehr als sechs Monate da ist, wird er in Kanada mit in Kanada verdientem Gehalt steuerpflichtig", heißt es auf KURIER-Anfrage von der heimischen Wirtschaftsvertretung in Toronto. Umgekehrt gilt: Will Stronach den Großteil seiner Einkünfte weiter in Kanada (und nicht im teureren Österreich) versteuern, muss er zumindest 183 Tage dort verweilen.

Sollte er nach den kommenden Wahl im Parlament sitzen, wird das problematisch: "Für Mandatare gibt es laut Geschäftsordnung natürlich Anwesenheitspflicht", erklärt Parlamentsvizedirektorin Susanne Janistyn. Bleibt ein Abgeordneter länger als 30 Tage den Sitzungen fern, muss der Präsident das Plenum informieren. Bei Schwänzen droht im schlimmsten Fall der Mandatsverlust.

~

Rückfragehinweis:

KURIER, Innenpolitik
Tel.: (01) 52 100/2649
mailto:innenpolitik@kurier.at
www.kurier.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/129/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2012-10-27/16:51

271651 Okt 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121027_OTS0035